

STINE-STANDARDPHASEN	ANMELDE-, ABMELDE- UND UMMELDEPHASE IM FACHBEREICH KULTURWISSENSCHAFTEN (vom Standard abweichende Daten sind rot gekennzeichnet)			
Vorgezogene Phase 02.01.-12.01., 13 Uhr	Die Phase gilt nicht für Veranstaltungen des Fachbereichs Kulturwissenschaften			
Anmeldephase	Mo, 20.02.	09:00 Uhr	Do, 09.03.	13:00 Uhr
Nachmeldephase 20.03.-23.03., 13 Uhr	Die Phase gilt nicht für Veranstaltungen des Fachbereichs Kulturwissenschaften			
Erstsemester 27.03.-30.03., 13 Uhr	Die Phase gilt im SoSe nicht für Veranstaltungen des Fachbereichs Kulturwissenschaften			
Ummelde- und Korrekturphase 03.04.-13.04., 13:00 Uhr	Mo, 03.04.	09:00 Uhr	Fr., 21.04.	16:00
Abmeldephase	Zusätzliche <u>ABMELDEPHASE</u> nur für Veranstaltungen des FB Kultur (56-xxx) und nur zum Abmelden			
	Fr., 21.04	16:00	Fr., 05.05.	13:00

* Unter Vorbehalt

BACHELOR

ACHTUNG: BA-Studierende mit Studienbeginn zwischen WS 12/13 und WS 15/16 melden sich bitte bei der Fachberatung, falls Sie Veranstaltungen mit Modulbezug oder Veranstaltungen im ABK-Bereich belegen möchten. Dort werden Sie anhand Ihrer individuellen Modulübersicht beraten, welche aktuellen Veranstaltungen Sie in welcher LP-Version belegen können.

Anhand des so erstellten Anmelde-Formulars meldet Sie Frau Maquet aus dem Studienbüro in STiNE zu den Veranstaltungen an.

Bitte reichen Sie die Liste unbedingt **bis zum Ende der STiNE-Ummelde-und Korrekturphase** im Studienbüro ein!
Zu Veranstaltungen im FWB können und sollen Sie sich nach wie vor selber über STiNE anmelden.

Vorlesungen

LV-Nr.	56-301		
LV-Art/Titel	VL: Epoche 4: Vor- und Frühgeschichte Italiens: Etrusker, römische Republik - hybrid <i>VL: Period 4: Prehistory of Italy: Etruscan Art and Archaeology, Roman Republic</i>		
Zeit/Ort	Di 14:15-15:45, ESA W, 221, hybrid		
Dozent/in	Martina Seifert		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: Unbegrenzt	Teilnahmebegrenzung: Nein	Block-LV: Nein	Sonstiges: Uni-Live Ja Kontingent Kontaktstudierende Unbegrenzt
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
2 LP	<i>EPV, NF-EPV, WB1-WB-KULTUR, SG</i>		
Kommentare/Inhalte: Die Vorlesung vermittelt einen einführenden Überblick über die Kunst und Kultur der Vor- und Frühgeschichte Italiens mit einem besonderen Schwerpunkt auf der etruskischen Kultur (7. – 2. Jh. v. Chr.).			
Lernziele: Erwerb von Grundlagenwissen.			
Anforderungen: Bei Erwerb von 2 LP: 2–3 seitiges Protokoll einer Sitzung. Abgabe am 14.07.2023 Bei Erwerb von 4 LP: schriftliche Klausur am 11.07.2023			
Literatur: F. Bubenheimer-Ehrhardt, Die Etrusker (2014) H.-U. Cain – H.P. Müller – D. Steuernagel (Hrsg.), Renaissance der Etrusker. Vom Mythos zur Wissenschaft. Begleitheft zu einer Sonderausstellung des Antikemuseums der Universität Leipzig. Antikemuseum der Universität Leipzig (2006) M. Cristofani, Dizionario illustrato della Civiltà Etrusca (1999) S. Steingräber, Etruskische Wandmalerei (1997) F. Prayon, Die Etrusker (1996) A. J. Pfiffig, Einführung in die Etruskologie. Probleme. Methoden. Ergebnisse (1988)			

LV-Nr.	56-302		
LV-Art/Titel	VL: Materielle Kultur und soziale Klassen in der römischen Kunst <i>VL: Material Culture and Social Class in Roman Art</i>		
Zeit/Ort	Mo 14:15-15:45, ESA W, 221, Beginn 17.04.2023		
Dozent/in	Christof Berns		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: Unbegrenzt	Teilnahmebegrenzung: Nein	Block-LV: Nein	Sonstiges: Uni-Live Ja Kontingent Kontaktstudierende Unbegrenzt
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
2 LP	<i>WB1-WB-KULTUR, SG</i>		
4 LP	<i>WB1-WB-KULTUR, SG</i>		
Kommentare/Inhalte: Die Vorlesung wird sich anhand von Fallbeispielen aus der römischen Republik und Kaiserzeit der Frage widmen, inwieweit materielle Kultur sich als Reflex eines kulturellen Systems verstehen lässt, das in hohem Maße auf der Markierung sozialer Differenz beruhte. Dabei wird es sowohl um die Selbst- oder Fremddarstellung spezifischer Gruppen gehen als auch durch soziale Merkmale bedingte Strukturen etwa von urbanen Räumen oder Bildwelten.			
Anforderungen: 2 LP: Klausur 4 LP: Klausur, Lektüre eines Schlüsseltextes (wird in der Klausur geprüft)			
Literatur:			

F. De Angelis u. a. (Hrsg.), Kunst von unten? Stil und Gesellschaft in der antiken Welt von der "arte plebea" bis heute; Internationales Kolloquium anlässlich des 70. Geburtstags von Paul Zanker (Wiesbaden 2012)
 E. Mayer, The ancient middle classes. Urban life and aesthetics in the Roman Empire, 100 BCE-250 CE (Cambridge, Mass. 2012)

LV-Nr.	56-303		
LV-Art/Titel	VL: Römische historische Reliefs <i>VL: Roman Historical Reliefs</i>		
Zeit/Ort	Mi 16:15-17:45, ESA 1, Hörsaal M, Beginn 12.04.2023		
Dozent/in	Dietrich Berges*		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: Unbegrenzt	Teilnahmebegrenzung: Nein	Block-LV: Nein	Sonstiges: Uni-Live Ja Kontingent Kontaktstudierende Unbegrenzt
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
2 LP	<i>WB1-WB-KULTUR, SG</i>		
Kommentare/Inhalte: Römische Historische Reliefs sind ein Begriff der Forschungsgeschichte, mit dem eine Reihe von zumeist offiziellen Reliefzyklen benannt werden, die aus der Zeit der Späten Republik bis späten Kaiserzeit stammen und die die politisch-ideologische Selbstverortung ihrer Auftraggeber, meist des Kaisers und der senatorischen Oberschicht, zum Ausdruck bringen. Die Vorlesung nimmt die wichtigsten Beispiele in den Blick und versucht anhand ihrer Bildprogramme die ideologischen Positionen der Kaiserzeit näher zu bestimmen.			
Literatur: M. Oppermann, Römische Kaiserreliefs (Leipzig 1985) M. Torelli, Typology and structure of Roman historical reliefs (Ann Arbor 1982) S. Faust, Schlachtenbilder der römischen Kaiserzeit, Tübinger Archäologische Forschungen 8 (Rahden / Westf. 2012)			

Übungen

LV-Nr.	56-311		
LV-Art/Titel	UE: Einführung II: Römische Archäologie <i>UE: Introduction II: Roman Archaeology</i>		
Zeit/Ort	Di 12:15-13:45, ESA W, 121, Beginn 11.04.2023		
Dozent/in	Sabine Huy		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: Nein	Block-LV: Nein	Sonstiges: Uni-Live Nein Kontingent Kontaktstudierende 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
6 LP	<i>E, NF-E</i>		
Kommentare/Inhalte: Die Übung bietet eine Einführung in die Archäologie der Römischen Antike und liefert eine Orientierung in Themen, Methoden und Theorien des Fachs. Es werden Grundlagen zur Chronologie und Topographie des republikanischen und kaiserzeitlichen Mittelmeerraums sowie zu verschiedenen Gruppen der materiellen Kultur vermittelt.			
Lernziele: Erwerb von Grundwissen im Bereich der Römischen Archäologie			
Anforderungen: regelmäßige Lektüre und Klausur			
Literatur: <ul style="list-style-type: none"> T. Hölscher, Klassische Archäologie. Grundwissen ⁴(Mainz 2015) 			

- N. Rosenstein – R. Morstein-Marx (Hrsg.), A Companion to the Roman Republic (Malden 2006)
- D. S. Potter (Hrsg.), A Companion to the Roman Empire (Malden 2006)

LV-Nr.	56-312		
LV-Art/Titel	UE: Fieldschool Xanten: Geophysikalische Prospektionen <i>UE: Fieldschool Xanten: Geophysical Prospection</i>		
Zeit/Ort	Mo 14:15-15:45, ESA W, 121		
Dozent/in	Nikola Babucic		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: Ja (15 TN)	Block-LV: Nein	Sonstiges: Vormerkung über STiNE nicht möglich. Bitte tragen Sie sich auf der Papier-STiNE-Anmeldeliste im Geschäftszimmer oder bei der Lehrperson ein, damit Sie die Leistungspunkte gutgeschrieben bekommen können! Uni-Live Nein Kontingent Kontaktstudierende 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
3 LP	Ü, NF-Ü, WB1-FV		
Kommentare/Inhalte: Die Übung zur Fieldschool richtet sich vorzugsweise an Studierende im höheren Fachsemester.			
Lernziele: Erwerb von Grundlagenwissen und Stärkung der Feldforschungskompetenzen.			
Anforderungen: Vorbereitende Übung zu fachlichen Inhalten (Colonia Ulpia Traiana, geophysikalische Prospektion). Anfertigung eines Referats, einer Literaturliste und eines Handouts.			
Literatur: M. Müller – H.J. Schalles – N. Zielsing (Hrsg.), Colonia Ulpia Traiana. Xanten und sein Umland in römischer Zeit (Mainz am Rhein 2008).			

LV-Nr.	56-313		
LV-Art/Titel	UE: CAD und GIS – eine Einführung in Zeichnen und Layouten <i>UE: CAD and GIS – an Introduction to Drawing and Layouting</i>		
Zeit/Ort	Di 16:15-17:45 ESA W, 121 und PC-Pool (Raum 218)		
Dozent/in	Nikola Babucic		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: Ja (12 TN)	Block-LV: Nein	Sonstiges: Vormerkung über STiNE nicht möglich. Bitte tragen Sie sich auf der Papier-STiNE-Anmeldeliste im Geschäftszimmer oder bei der Lehrperson ein, damit Sie die Leistungspunkte gutgeschrieben bekommen können! Uni-Live Nein Kontingent Kontaktstudierende 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
3 LP	Ü, NF-Ü, WB1-FV		
Kommentare/Inhalte: In dieser Übung werden AutoCAD und GIS Grundlagen vermittelt, die es erlauben, selbständig digitale Zeichnungen und Layouts für archäologische Zwecke zu erstellen. CAD- und GIS Anwendungen werden seit Jahrzehnten in der archäologischen Feldforschung genutzt, um Grabungsprofile, -plana und Befunde digital zu dokumentieren und zu präsentieren, darüber hinaus bieten GIS Anwendungen die Möglichkeit zur Auswertung von Grabungsdaten und zur webbasierten Speicherung und Präsentation von Projekten.			

Der Kurs wendet sich an CAD- und GIS Anfänger und Einsteiger und soll einen ersten Überblick und Umgang mit den Programmen und unterschiedlichen Tools vermitteln. Die Schwerpunkte der Übung werden im digitalen Zeichnen, dem Anlegen von Plänen und Layerstrukturen, Referenzieren und Entzerren von Rasterdaten und Layouts der fertigen Pläne liegen.
Lernziele: Erster Einstieg in die Programme AutoCAD und QGIS – Verwendung der Grundfunktionen; Umgang mit Layerstrukturen und die Erstellung erster eigener Pläne.
Anforderungen: Aneignung der Basiskenntnisse, Präsentation kleinerer digitaler Hausarbeiten, Erstellung eines eigenen Plans.
Literatur: N. de Lange, Geoinformatik in Theorie und Praxis. Grundlagen von Geoinformationssystemen, Fernerkundung und digitaler Bildverarbeitung (Osnabrück 2016) G. Omura – B. C. Benton, Mastering AutoCAD 2019 and AutoCAD LT 2019 (Indiana 2018)

LV-Nr.	56-314
LV-Art/Titel	UE: Einführung in die Archäometrie: Provenienzanalysen antiker Keramik <i>UE: Introduction to Archaeometry: Provenance Analysis of Ancient Pottery</i>
Zeit/Ort	Do 12:15-13:45, ESA W 121
Dozent/in	Sabrina Stempfle*

Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Uni-Live Nein Kontingent Kontaktstudierende 0

LP-Varianten und Modulzuordnungen	
3 LP	Ü, NF-Ü, WB1-FV

Kommentare/Inhalte: Archäometrische Untersuchungen finden heutzutage in immer mehr Forschungsprojekten Anwendung und gewinnen weiterhin an Bedeutung. Nicht nur bei neuen Forschungsprojekten und Grabungen, sondern auch bei der Interpretation von Altfinden können naturwissenschaftliche Analysen helfen, neue Informationen zu gewinnen. Ziel dieser Veranstaltung ist es, sich mit den Möglichkeiten und Grenzen dieser naturwissenschaftlichen Methoden auseinanderzusetzen und die Anwendbarkeit bei unterschiedlichen kulturhistorischen Fragestellungen aufzuzeigen. Hierbei werden wir verschiedene Methoden und Materialien betrachten, wobei der Schwerpunkt auf Provenienz-Analysen antiker Keramik liegen wird. Archäometrie nutzt zwar verschiedene chemische, physikalische und mineralogische Untersuchungsmethoden, jedoch ist ein Grundwissen in diesen Fächern keine Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Veranstaltung. Natürlich werden wir auch die Theorien hinter den Methoden behandeln, jedoch soll das Verständnis für archäometrische Untersuchungen in Forschungsprojekten im Vordergrund stehen, um nicht nur die Ergebnisse, sondern auch den Nutzen der verwendeten Methoden beurteilen zu können.
--

Lernziele: Vermittlung interdisziplinärer Methoden und Fragestellungen
--

Literatur:
<ul style="list-style-type: none"> • Hauptmann – V. Pingel (Hrsg.), Archäometrie. Methoden und Anwendungsbeispiele naturwissenschaftlicher Verfahren in der Archäologie (Stuttgart 2008) • A. M. Pollard, Analytical Chemistry in archaeology (Cambridge 2007) • G. Wagner (Hrsg.), Einführung in die Archäometrie (Berlin 2007) • E. Ciliberto – G. Spoto (Hrsg.), Modern analytical methods in art and archaeology (New York 2000) • J. Riederer, Archäologie und Chemie – Einblicke in die Vergangenheit (Berlin 1987) • H. Mommsen, Archäometrie. Neuere naturwissenschaftliche Methoden und Erfolge in der Archäologie (Stuttgart 1986) • R. Rottländer, Einführung in die naturwissenschaftlichen Methoden in der Archäologie (Tübingen 1983)

LV-Nr.	56-315
LV-Art/Titel	UE: Feldforschungen in Milet <i>UE: Fieldwork in Miletus</i>

Zeit/Ort	Termin wird bekanntgegeben		
Dozent/in	Christof Berns		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: Ja (15 TN)	Block-LV: Ja	Sonstiges: Vormerkung über STiNE nicht möglich. Bitte tragen Sie sich auf der Papier-STiNE-Anmeldeliste im Geschäftszimmer oder bei der Lehrperson ein, damit Sie die Leistungspunkte gutgeschrieben bekommen können! Uni-Live Nein Kontingent Kontaktstudierende 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
3 LP	Ü, NF-Ü, WB1-FV		
Kommentare/Inhalte: Teilnahme nur nach persönlicher Anmeldung möglich			
Lernziele: Praktische Methoden der Ausgrabung und Fundbearbeitung			
Anforderungen: Praktikumsbericht			
Literatur: Ph. Niewöhner, Milet / Balat. Städtebau und Monumente von archaischer bis in türkische Zeit (Istanbul 2016). L. Steinmann u. a., Miletus documentation Manual Surveying, Forms, Find Processing and iDAI.field 2 (Hamburg 2021)			

Seminare

LV-Nr.	56-322		
LV-Art/Titel	SE: Die Porträtkunst der römisch republikanischen Zeit – „Würdige Dichter“, „stürmische Helden“ und „rüstige Alte“ <i>SE: Portraits of the Roman Republic – "Worthy Poets", "Stormy Heroes" and "Sprightly Old Men"</i>		
Zeit/Ort	Do 10:15-11:45, ESA W, 121		
Dozent/in	Fabian Sliwka		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: Nein	Block-LV: Nein	Sonstiges: Uni-Live Nein Kontingent Kontaktstudierende 3
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
5 LP	EPS, NF-EPS, V, NF-V, WB1-WB-Kultur, WB1-FV (Achtung: in NF-EPS entscheiden Sie mit Ihrer entsprechenden STiNE-Anmeldung, ob Sie ein benotetes oder unbenotetes Referat halten!)		
7 LP	EPS, NF-V		
Kommentare/Inhalte: Obwohl die Porträts der römisch republikanischen Zeit in ihren Anfängen nur schwer zu greifen sind, überzeugen sie in der Folge durch eine pluralistische Darstellungsweise und die Rezeption komplexer oder gar gegensätzlicher Wertesysteme. Sie bewegen sich dabei stets im Spannungsfeld zwischen hellenistischen bzw. griechischen Einflüssen und genuin römischen Darstellungsweisen und Traditionen. In diesem Sinne lohnt der Blick in die Gesichter, um vielschichtige Einblicke in die bewegte Geschichte der römischen Republik und das politische, soziale und kulturelle Gefüge einer noch jungen Weltmacht zu bekommen. Im Seminar wollen wir neben der gesellschaftlich-historischen Dimension der Porträts insbesondere über ihre möglichen Ursprünge, Aufstellungskontexte und Funktionen im Alltagsleben der Menschen sprechen. Zugleich dient das Seminar als Beschreibungsübung, die den Studierenden terminologische Grundkenntnisse im Umgang mit antiken Porträts vermitteln soll.			
Lernziele: <ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse und Hermeneutik der römisch republikanischen Porträts • Einführung in das Beschreiben antiker Porträts 			
Literatur:			

- T. Hölscher, Die Anfänge römischer Repräsentationskunst, RM 85, 1978, 315–357
- L. Giuliani, Bildnis und Botschaft. Hermeneutische Untersuchungen zur Bildniskunst der römischen Republik (Frankfurt 1986)
- T. Hölscher, Römische Nobiles und hellenistische Herrscher, in: Akten des 13. Internationalen Kongresses für Klassische Archäologie, Berlin (Mainz 1990) 73-84
- P. Zanker, Individuum und Typus. Zur Bedeutung des realistischen Individualporträts der späten Republik, AA 1995, 473-481
- E-learning: <https://viamus.uni-goettingen.de/fr/e/uni>

LV-Nr.	56-323
LV-Art/Titel	SE: Bauornamentik von der frühen Republik bis zur frühen Kaiserzeit <i>SE: Architectural Ornamentation from the Early Republican to the Early Imperial Period</i>
Zeit/Ort	Mi 16:15-17:45, Termine: 12.4.23, 19.4., 26.4./Blockveranstaltung: 14.7., 09-18, Sa 15.7., 10-17:30, ESA W, 121
Dozent/in	Florian Schwake*, Maurice Thurn*

Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: Nein	Block-LV: Nein	Sonstiges: Uni-Live Nein Kontingent Kontaktstudierende 3

LP-Varianten und Modulzuordnungen	
5 LP	<i>EPS, NF-EPS, V, NF-V, WB1-WB-Kultur, WB1-FV</i> (Achtung: in NF-EPS entscheiden Sie mit Ihrer entsprechenden STiNE-Anmeldung, ob Sie ein benotetes oder unbenotetes Referat halten!)
7 LP	<i>EPS, NF-V</i>

Kommentare/Inhalte:
Aufgrund seiner dichotomen Eigenschaft als Objekt kunstgeschichtlicher Analyse und Bestandteil der gebauten Architektur bietet Bauornamentik ein weitreichendes und interessantes Forschungsfeld. Im Laufe des Seminars sollen anhand verschiedener Fallbeispiele der Einsatz und die unterschiedlichen Gestaltungsmöglichkeiten diverser Dekorelemente im Verlauf der römischen Republik bis zur frühen Kaiserzeit untersucht und diskutiert werden. Zentraler Forschungsbereich ist der Wechsel von lokalen bzw. einheimischen Dekorelementen im 6. und 5. Jh. v. Chr. hin zu neuen durch die griechische Architektur geprägten Ornamentierungssystemen in Mittel- und Spätrepublikanischer Zeit.

Lernziele:
Neben einem Einblick in die Vielfalt der antiken Bauornamentik und den geläufigen Begrifflichkeiten, soll in diesem Seminar die Methode der Datierung anhand von Bauornamentik und Begriffe wie 'Stilentwicklung' und 'Entwicklungsreihe' diskutiert und kritisch hinterfragt werden.

Anforderungen:
Aktive Diskussteilnahme bzw. Teilnahme an Gruppenarbeiten und Übernahme eines Referats. Es besteht die Möglichkeit zur Anfertigung einer Hausarbeit.

- Literatur:**
- Boëthius – J. B. Ward-Perkins, Etruscan and Roman Architecture (Harmondsworth 1970)
 - H. v. Hesberg, Römische Baukunst, Beck's archäologische Bibliothek (München 2005)
 - J. Lipps – D. Maschek (Hrsg.), Antike Bauornamentik. Grenzen und Möglichkeiten ihrer Erforschung, Studien zur antiken Stadt 12 (Wiesbaden 2014)
 - T. Mattern, Gesims und Ornament: zur stadtrömischen Architektur von der Republik bis Septimius Severus (Münster 2001)
 - A. Schmidt-Colinet – G. A. Plattner, Antike Architektur und Bauornamentik. Grundformen und Grundbegriffe, UTB Kunstwissenschaften, Geschichte 8288 (Wien 2004)
 - G. Schörner, Römische Rankenfriesen. Untersuchungen zur Baudekoration der späten Republik und der frühen und mittleren Kaiserzeit im Westen des Imperium Romanum. Vollst. zugl.: Erlangen, Univ., Diss., 1990/91, Beiträge zur Erschließung hellenistischer und kaiserzeitlicher Skulptur und Architektur 15 (Mainz 1995)
 - J. W. Stamper, The architecture of Roman temples: the republic to the middle empire (Cambridge 2008)

LV-Nr.	56-324
LV-Art/Titel	SE: Inschriften und Architektur <i>SE: Inscriptions and Architecture</i>

Zeit/Ort	Do 14:15-15:45, ESA W, 121, Beginn 20.04.23		
Dozent/in	Christof Berns, Julian Gabriel Schneider		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: Nein	Block-LV: Nein	Sonstiges: Uni-Live Nein Kontingent Kontaktstudierende 3
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
5 LP	V, NF-V, WB1-WB-Kultur, WB1-FV		
7 LP	NF-V		
Kommentare/Inhalte:			
<p>Inschriften sind in antiken Städten ein allgegenwärtiges Medium und gewähren als dokumentarische Quellen tiefe Einblicke in die städtische Archäologie, Geschichte und Identität. Im Zusammenhang mit Architektur dienen sie meist dazu, die Stifter eines Bauwerks und die Umstände seiner Errichtung anzugeben. Jenseits dieser als ‚Bauinschriften‘ klassifizierten Texte dienten antike Bauwerke auch als Schriftträger für zahlreiche Urkunden, die dauerhaft in der Öffentlichkeit sichtbar sein sollten und deshalb auf den Wänden zahlreicher Bauwerke eingemeißelt wurden. Das Spektrum reicht von Briefen und Bekanntmachungen, Volks- und Senatsbeschlüssen sowie Ehreninschriften für verdiente Bürger bis hin zu Gesetzestexten. Bauwerke wurden damit zu dauerhaften Informationsträgern und formten einen Teil der städtischen Identität. In dem Seminar geht es darum, die verschiedenen Gattungen solcher Inschriften kennenzulernen, ihre sprachlichen Eigenarten zu verstehen und die Interaktion von Text und Bauwerk als Schriftträger genauer zu analysieren.</p> <p>Altgriechisch- sowie Lateinkenntnisse sind erwünscht, werden für die Teilnahme aber nicht vorausgesetzt.</p>			
Lernziele:			
Vermittlung von Grundkenntnissen der Epigraphik und ihrer Verknüpfung mit archäologischen und althistorischen Fragestellungen.			
Literatur:			
<ul style="list-style-type: none"> • M. G. Schmidt, Einführung in die lateinische Epigraphik (Darmstadt 2011) • B. H. McLean, An Introduction to Greek Epigraphy of the Hellenistic and Roman Periods from Alexander the Great Down to the Reign of Constantine (Ann Arbor 2002) • Ch. Bruun – J. Edmondson (Hrsg.), The Oxford Handbook of Roman Epigraphy (Oxford 2014) 			

LV-Nr.	56-325		
LV-Art/Titel	SE: Sammelleidenschaften: Geschichten, Gestaltungen und Genesen von Gipskolektionen <i>SE: The Passion for Collecting: History, Composition and Development of Plaster Cast Collections</i>		
Zeit/Ort	Mi 14:15-15:45, ESA W, 121, Beginn 12.04.2023		
Dozent/in	Sabine Huy		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: Nein	Block-LV: Nein	Sonstiges: Uni-Live Nein Kontingent Kontaktstudierende 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
5 LP	EX		
Kommentare/Inhalte:			
<p>Europaweit entstanden im 19. Jh. Sammlungen mit Gipsabgüssen antiker Plastik. Sie waren Symbol bürgerlicher Bildung sowie unverzichtbarer Bestandteil in Forschung und Lehre an den Universitäten. Vor dem Hintergrund des sich langsam etablierenden Fachs der Klassischen Archäologie, kristallisierte sich ein regelrechter Kanon an Skulpturen heraus, die in keiner Sammlung fehlen durften und die auf bestimmte Weise präsentiert wurden. Andere Figuren der antiken Überlieferung sind hingegen selten abgegossen worden und nur in wenigen Gips-Sammlungen vertreten.</p> <p>Im Seminar werden wir die sich wandelnde Geschichte von Gipsabguss-Sammlungen in Deutschland nachverfolgen: Die Themen umfassen die Entstehung und das Fortleben eines ‚klassischen‘ Kanons, unterschiedliche Ausstellungskonzepte sowie die Rolle von Gipsabgüssen als Medium in Forschung, Lehre und Öffentlichkeitsarbeit der Universitätsinstitute. Wir</p>			

<p>werden dabei eng mit den Beständen der institutseigenen Gipsabguss-Sammlung arbeiten und verschiedene Möglichkeiten ihrer Präsentation mit den jeweiligen Implikationen diskutieren. Das Seminar wird auf den Erfahrungen und Erkenntnissen der Exkursion 56-341 aufbauen, kann aber auch unabhängig besucht werden.</p>
<p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kritische Methodengeschichte des Fachs Klassische Archäologie • Ausstellungskonzeptionen
<p>Anforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Lektüre und Teilnahme • Referat, ggf. Hausarbeit
<p>Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alexandridis – L. Winkler-Horaček (Hrsg.), <i>Destroy the Copy – Plaster Cast Collections in the 19th–20th Centuries</i> (Berlin 2022) • J. Bauer, Gipsabguss-Sammlungen an deutschsprachigen Universitäten. Eine Skizze ihrer Geschichte und Bedeutung, <i>Jahrbuch für Universitätsgeschichte</i> 5, 2002, 117–135 • K. Pomian, <i>Der Ursprung des Museum – Vom Sammeln</i> (Berlin 1988)

LV-Nr.	56-326		
LV-Art/Titel	SE: Die Gipsabguss-Sammlung in der Hamburger Kunsthalle <i>SE: The Plaster Cast Collection at the Hamburger Kunsthalle</i>		
Zeit/Ort	Fr 10:15-11:45, ESA W, 121, Beginn 21.04.23		
Dozent/in	Christof Berns		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 3	Teilnahmebegrenzung: Nein	Block-LV: Nein	Sonstiges: Uni-Live Nein Kontingent Kontaktstudierende 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
5 LP	Ü, NF-Ü, WB1-WB-Kultur, SG, WB1-FV		
Kommentare/Inhalte: In dem Projekt-Seminar soll die Gipsabguss-Sammlung der Hamburger Kunsthalle, aus der die Sammlung des Instituts hervorgegangen ist, rekonstruiert und erschlossen werden.			
Anforderungen: Regelmäßige, aktive Teilnahme; Recherche von Informationen, Verfassen von Katalogtexten			
Literatur: A. Seidel, <i>Skulptur für Hamburg: Alfred Lichtwarks Gründung einer Skulpturensammlung in der Hamburger Kunsthalle</i> (Hamburg 2021) 13 ff.			

LV-Nr.	56-328		
LV-Art/Titel	SE: The Urbanization of a Greek Polis: A Case Study of Ancient Byzantium (Istanbul) <i>SE: Die Urbanisierung einer griechischen Polis: Das antike Byzantium (Istanbul) als Fallbeispiel</i>		
Zeit/Ort	Mo 10:15-11:45, ESA W, 121		
Dozent/in	Nisan Lordoğlu		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnehmerbegrenzung: Nein	Block-LV: Nein	Sonstiges: Uni-Live Nein Kontingent Kontaktstudierende 3
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
5 LP	Ü, NF-Ü, V, NF-V, WB1-WB-Kultur, WB1-FV		
7 LP	NF-V		
Kommentare/Inhalte:			

<p>There have been settlements in Istanbul for 8000 years. The city became the capital of the Roman Empire in the 4th century AD. Construction activities have been intensively continued since the Ancient Period; therefore, it is difficult to understand the topography and location of the architectural structures of Byzantion. The aim of the lecture is to investigate the urbanization of an ancient Greek polis in the case of ancient Istanbul by comparing the ancient sources with the ongoing archaeological excavations.</p>
<p>Lernziele: Basic knowledge about the urbanization and topography of Byzantion</p>
<p>Anforderungen: The language of the seminar will be English. Literature reading should be done in accordance with the week's subject. Please note that presentations should also be in English, Hausarbeit could be written in German.</p> <p>4 LP: 25 min. Presentation + Hausarbeit (ca. 3500 words) 5 LP: 30 min. Presentation + Hausarbeit (ca. 4000 words) 7 LP: 35 min. Presentation + Hausarbeit (ca. 4500 words)</p>
<p>Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> • W. Müller-Wiener, Bildlexikon zur Topographie Istanbuls: Byzantion – Konstantinoplis (Tübingen 1977) • W. Müller-Wiener, Die Häfen von Byzantion, Konstantinoplis, Istanbul (Tübingen 1994) • P. Gilles, The Antiquities of Constantinople (New York 1988) • van Milingen, Byzantine Constantinople: the walls of the city and adjoining historical sites (London 1899) • Dionysius Byzantius, Dionysii Byzantii Anaplus Bospori (Berolini 1927)

Tutorien

LV-Nr.	56-301.1		
LV-Art/Titel	TUT: Epoche 4: Vor- und Frühgeschichte Italiens: Etrusker, römische Republik <i>TUT: Period 4: Prehistory of Italy: Etruscan Art and Archaeology, Roman Republic</i>		
Zeit/Ort	Di 10:15-11:45, ESA W, 121, Beginn: 11.04.23		
Dozent/in	Katharina Schiermann / Martina Seifert		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 10	Teilnahmebegrenzung: Nein	Block-LV: Nein	Sonstiges: Uni-Live Nein Kontingent Kontaktstudierende 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
1 LP	WB1-WB-Kultur, SG		
Kommentare/ Inhalte: Begleitendes Tutorium zur VL 56-301.			
Lernziele: Erwerb von Grundlagenwissen.			
Anforderungen: Regelmäßig Mitarbeit.			
Literatur: s. VL 56.301			

LV-Nr.	56-311.1		
LV-Art/Titel	TUT: Einführung II: Römische Archäologie <i>TUT: Introduction II: Roman Archaeology</i>		
Zeit/Ort	Mi 12:15-13:45, ESA W, 121, Beginn: 12.04.23		
Dozent/in	Mark Ohlrogge / Sabine Huy		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 10	Teilnahmebegrenzung: Nein	Block-LV: Nein	Sonstiges: Im NF freiwillig wählbar unter „Zusätzliche Leistungen“ Uni-Live Nein Kontingent Kontaktstudierende 0

LP-Varianten und Modulzuordnungen	
1 LP	<i>E, WB1-WB-Kultur, SG</i>
Kommentare/ Inhalte: Wiederholung und Ergänzung der Inhalte der Veranstaltung 56-311 UE: Einführung II. Römische Archäologie	
Lernziele: Vertiefung und Festigung der Kenntnisse zu Methoden und Inhalten der Klassischen Archäologie	
Anforderungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme, weitere Anforderungen werden gegebenenfalls in der ersten Sitzung bekanntgegeben.	
Literatur: vgl. 56-311	

LV-Nr.	56-325.1		
LV-Art/Titel	TUT: Sammelleidenschaften: Geschichten, Gestaltungen und Genesen von Gipskolektionen <i>TUT: The Passion for Collecting: History, Composition and Development of Plaster Cast Collections</i>		
Zeit/Ort	n.V., ESA W, 121		
Dozent/in	Nadia Cahenzli / Sabine Huy		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: Nein	Block-LV: Nein	Sonstiges: Uni-Live Nein Kontingent Kontaktstudierende 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
1 LP	<i>EX</i>		
Kommentare / Inhalte: Erstellung eines Begleitbuchs zum Seminar, in Zusammenarbeit mit den Teilnehmer*innen des Seminars 56-325.			
Lernziele: Eigenständige Recherche, Auswahl von Bildmaterial, konzise Texterstellung			
Anforderungen: vgl. SE 56-325			
Literatur: vgl. 56-325			

Hauptseminare

LV-Nr.	56-331		
LV-Art/Titel	HS: Soziale und politische Organisation im antiken Griechenland - hybrid <i>HS: Social and political organization in ancient Greece</i>		
Zeit/Ort	Mi 9:15-10:45, ESA W, 121, hybrid		
Dozent/in	Martina Seifert		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: Nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Uni-Live Nein Kontingent Kontaktstudierende 3
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
5 LP	<i>WB1-WB-Kultur, WB1-FV</i>		
7 LP	<i>V</i>		
Kommentare/Inhalte: Das Seminar beschäftigt sich mit den sozialen und politischen Erscheinungsformen antiker Mittelmeerkulturen im Spiegel archäologischer Hinterlassenschaften. Gesellschaftsmodelle und gängige theoretische Konzepte zur Beschreibung zeitlich und regional differenzierbarer Formen des Zusammenlebens werden zusammengetragen und auf Grundlage der archäologischen Befunde kritisch hinterfragt.			

Lernziele: Erwerb von vertiefendem Grundlagenwissen und Erweiterung der Theorie- und Methodenkompetenz
Anforderungen: Regelmäßige Teilnahme und Anfertigung eines Referates mit schriftlicher Zusammenfassung.
<p>Literatur:</p> <p>D. Papenfuß – V. M. Strocka (Hrsg.), <i>Gab es das griechische Wunder? Griechenland zwischen dem Ende des 6. und Mitte des 5. Jahrhunderts v. Chr.</i> (2011).</p> <p>M. Seifert, <i>Dazugehören. Kinder in Kulturen und Festen von Oikos und Phratrie. Bildanalysen zu attischen Sozialisationsstufen des 6. bis 4. Jahrhunderts v. Chr.</i> (2011).</p> <p>N. Müller-Scheeßel – S. Burmeister, Einführung. Die Identifizierung sozialer Gruppen. Die Erkenntnismöglichkeiten der prähistorischen Archäologie auf dem Prüfstand, in: <i>Soziale Gruppen, kulturelle Grenzen. Die Interpretation sozialer Identitäten in der prähistorischen Archäologie</i> (2006) 9-38.</p> <p>I. Nielsen (Hrsg.), <i>Zwischen Kult und Gesellschaft. Kosmopolitische Zentren des antiken Mittelmeerraumes als Aktionsraum von Kultvereinen und Religionsgemeinschaften. Akten eines Symposiums des Archäologischen Instituts der Universität Hamburg</i> (12. - 14. Oktober 2005), <i>Hephaistos</i> 24, 2006, 3-278.</p> <p>N. F. Jones, <i>The Associations of Classical Athens. The response to democracy</i> (1999).</p>

LV-Nr.	56-332
LV-Art/Titel	HS: Keramik in und aus Etrurien <i>HS: Pottery in and from Etruria</i>
Zeit/Ort	Do 16:15-17:45, ESA W, 121
Dozent/in	Thorben Frieling*

Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: Nein	Block-LV: Nein	Sonstiges: Uni-Live Nein Kontingent Kontaktstudierende 0

LP-Varianten und Modulzuordnungen	
5 LP	<i>EPS, WB1-WB-Kultur, WB1-FV</i>
7 LP	V

Kommentare/ Inhalte:
Aus Etrurien stammen große Teile der heute bekannten attischen Keramik. Dass die Etrusker keine eigenen künstlerischen Fertigkeiten aufweisen, ist ein gewaltiger Trugschluss, wie man nicht zuletzt bei der Betrachtung der etruskischen Keramik feststellt. Warum so viel Keramik von außerhalb Etruriens importiert wurde und was die Einführung "fremder" Bilder in ein eigenes Wertesystem zu bedeuten hatte, soll in diesem Seminar nachgegangen werden.

Lernziele:
Im Seminar soll dem Phänomen des massenhaften Keramik-Imports nach Etrurien nachgegangen werden. Daneben steht die Behandlung einheimischer, etruskischer Keramik wie Impasto- und Buccero-Ware, sowie etruskische Imitation des attischen Malerei-Stils. Während das archäologische Material im Fokus stehen soll, wird auch ein Blick auf die Bilder, deren Entwicklung und Bedeutung im Vergleich zu anderen Bildmedien geworfen.

Anforderungen:
Hauptbestandteil des Seminars sind Referate zu vorher festgelegten Themen und die Diskussionsleitung zu einem anderen abgesprochenen Thema. Je nach Punktevariante sollen Referatszusammenfassungen und Hausarbeiten erstellt werden.

Literatur:
<ul style="list-style-type: none"> • F. Knauß – J. Gebauer – M. Danner, <i>Die Etrusker. Von Villanova bis Rom</i> (Mainz 2015) • T. B. Rasmussen, <i>Bucchero Pottery from Southern Etruria</i> (Cambridge 1979) • C. Reusser, <i>Vasen für Etrurien, Verbreitung und Funktionen attischer Keramik in Etrurien des 6. und 5. Jahrhunderts vor Christus</i> (Zürich 2002) • C. Reusser – M. Bentz, <i>Attische Vasen in etruskischem Kontext. Funde aus Häusern und Heiligtümern</i>, CVA Beih. 2 (München 2004)

Exkursionen

LV-Nr.	56-341
--------	--------

LV-Art/Titel	EX: Gipsabguss-Sammlungen in Deutschland – eine Rundreise <i>EX: Plaster Cast Collections in Germany – A Road Trip</i>		
Zeit/Ort	27. März – 06. April 2023, Termin für Vorbesprechung zw. dem 06.–10. Februar 2023		
Dozent/in	Sabine Huy		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: Ja (20 TN)	Block-LV: Ja	Sonstiges: <i>Vormerkung über STINE nicht möglich. Bitte tragen Sie sich auf der Papier-STINE-Anmeldeliste im Geschäftszimmer oder bei der Lehrperson ein, damit Sie die Leistungspunkte gutgeschrieben bekommen können!</i> Uni-Live Nein Kontingent Kontaktstudierende 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
5 LP	<i>EX</i>		
Kommentare/Inhalte: Wir gehen auf deutschlandtour und besuchen verschiedene Gipsabguss-Sammlungen archäologischer Institute. Wir konzentrieren uns auf die Auswahl der Skulpturen und deren Präsentation und diskutieren die Rolle von Gipsabgüssen als Medium in Forschung, Lehre und Öffentlichkeitsarbeit. Alle Studierenden, die teilnehmen möchten, werden gebeten, sich bis zum 06.02.2023 bei der Dozentin per E-Mail anzumelden. Bei mehr als 20 Anmeldungen wird nach Dringlichkeit entschieden. Voraussetzung für die Exkursion ist die Teilnahme am Seminar 56-325 und am Tutorium 56-325.1.			
Lernziele: Vgl. SE 56-325			
Anforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Aktive Teilnahme • Referat 			
Literatur: Vgl. SE 56-325			

LV-Nr.	56-342		
LV-Art/Titel	EX: Fieldschool Xanten <i>EX: Fieldschool Xanten</i>		
Zeit/Ort	Archäologischer Park Xanten, voraus. 6 Tage im Juli/August, Präsenz		
Dozent/in	Martina Seifert, Nikola Babucic		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: Ja (15 TN)	Block-LV: Ja	Sonstiges: <i>Vormerkung über STINE nicht möglich. Bitte tragen Sie sich auf der Papier-STINE-Anmeldeliste im Geschäftszimmer oder bei der Lehrperson ein, damit Sie die Leistungspunkte gutgeschrieben bekommen können!</i> Im Nebenfach ggf. belegbar unter „Freiwillige Zusätzliche Leistungen“ Uni-Live Nein Kontingent Kontaktstudierende 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
5 LP	<i>WB1-FV</i>		
Kommentare/Inhalte: Aufenthalt zu Prospektionszwecken in der Colonia Ulpia Traiana. Voraussetzung für die Feldübungen ist die Teilnahme an der Übung 56-312. Hauptfachstudierende werden vorrangig berücksichtigt.			
Lernziele: Erwerb von Grundlagenwissen und Stärkung der Feldforschungskompetenzen durch praktisches Einüben im Feld.			

Anforderungen: Übungen im Feld an den Vermessungs- und Prospektionsgeräten.
Literatur: M. Müller – H.J. Schalles – N. Zieling (Hrsg.), Colonia Ulpia Traiana. Xanten und sein Umland in römischer Zeit (Mainz am Rhein 2008)

LV-Nr.	56-343		
LV-Art/Titel	EX: Tagesexkursionen (Besuch von Museen, aktuellen Ausstellungen, wissenschaftlichen Kolloquia oder Tagungen) <i>EX: Short field trips (Visits to museums, current exhibitions, scientific colloquia or conferences)</i>		
Zeit/Ort	n.V.		
Dozent/in	N.N.		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 5	Teilnahmebegrenzung: Ja (10 TN)	Block-LV: Ja	Sonstiges: Vormerkung über STiNE nicht möglich. Bitte tragen Sie sich auf der Papier-STiNE-Anmeldeliste im Geschäftszimmer oder bei der Lehrperson ein, damit Sie die Leistungspunkte gutgeschrieben bekommen können! Uni-Live nein Kontingent Kontaktstudierende 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
(0,5 LP pro Exkursionstag)	WB1-WB-Kultur, SG		
Kommentare/Inhalte:			

Kolloquium

LV-Nr.	56-351		
LV-Art/Titel	KO: Bachelorabschluss-Kolloquium <i>KO: Colloquium for exam candidates (Bachelor)</i>		
Zeit/Ort	n.V.		
Dozent/in	Christof Berns, Martina Seifert		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: Nein	Block-LV: Ja	Sonstiges: Uni-Live Nein Kontingent Kontaktstudierende 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
1 LP	V, WB1-WB-FV		
2 LP	Abschl		
Kommentare/Inhalte: In dem Kolloquium stellen Absolvent:innen ihre BA-Arbeiten vor. Die erfolgreiche Verteidigung der Arbeit ist ein Teil ihrer Prüfungsleistung.			
Lernziele: Vertiefende Methoden-, Diskussions- und Präsentationskompetenz.			
Anforderungen: Kurzvortrag zur qualifizierenden Abschlussarbeit und Diskussion der Ergebnisse.			

*unter Vorbehalt

ZENTRALE LEHRANGEBOTE FACHBEREICH KULTURWISSENSCHAFTEN BA UND MA

(Bitte beachten Sie zusätzlich das umfangreiche Angebot der einzelnen Fächer des FB im Wahlbereich Kultur BA und MA)

Themenschwerpunkt des Fachbereichs Kulturwissenschaften im WiSe 22/23 und SoSe 23: Vitalität/Mortalität

Durch die jüngste Corona-Pandemie ist wieder stark ins Bewusstsein gerückt, dass „Vitalität“ und „Mortalität“ jenseits der relevanten Fallzahlen und Statistiken immer auch kulturhistorisch, -praktisch und -politisch eminent variable Kategorien bezeichnen. Der Schwerpunkt nimmt diese Aktualität auf und bettet sie in die Diskurse der Fächer des Fachbereichs Kulturwissenschaften ein. Welche produktiven Spannungen ergeben sich aus dem Aufeinandertreffen biologischer bzw. medizinischer Perspektiven auf kulturwissenschaftliche Fragestellungen? Anhand vielfältiger Repräsentationsweisen von Lebendigkeit und Sterblichkeit soll aufgezeigt werden, wie die Dualität von Leben und Tod, Kraft und Kraftlosigkeit, Wachstum und Verfall Ausgangspunkt für aktuelle Forschungsthemen bietet.

Die zu diesem Schwerpunkt im Sommersemester 2023 angebotene Ringvorlesung „Tot oder lebendig!“ (Organisation: Prof. Dr. Iris Wenderholm, Prof. Dr. Frank Fehrenbach, beide Kunstgeschichtliches Seminar) thematisiert dabei die Vermutung, dass Leben, Tod und ihre Verschlingungen überhaupt die ältesten, dauerhaftesten und anspruchsvollsten Themen kultureller Codierungen darstellen. In den Blick genommen werden Bilder, literarische Texte, musikalische Darstellungen, historisch-soziale Analysen und technische Verfahren, um so die vielfältigen Diskussionen über Vitalität und Mortalität und damit von unausweichlicher Vergänglichkeit und hoffnungsvoller Permanenz als kulturwissenschaftliche Konstanten greifbar werden zu lassen.

Die weiteren Veranstaltungen der einzelnen Fächer, die Bezüge zum Fachbereichsschwerpunkt „Vitalität/Mortalität“ herstellen, finden Sie in der entsprechenden Rubrik innerhalb des „Wahlbereichs Kultur“ im STiNE-Vorlesungsverzeichnis und in Ihrer STiNE-Anmeldemaske.

Weitere Informationen finden Sie unter

<https://www.kulturwissenschaften.uni-hamburg.de/fachbereich/fachbereichsschwerpunkt.html>

LV-Nr.	56-1000				
LV-Art/Titel	RVL Tot oder lebendig!				
LV-Titel englisch	<i>Dead or alive!</i>				
Zeit/Ort	2st.	Mo	18:00 – 20:00	Beginn: 17.04.2023	ESA J „Magdalene-Schoch-Hörsaal“
Dozierende	Frank Fehrenbach Iris Wenderholm			frank.fehrenbach@uni-hamburg.de iris.wenderholm@uni-hamburg.de	
Teilnehmende	Studium Generale		Kontaktstudium		Uni-Live
	Max Teilnehmende: 25		Max Teilnehmende: 25		Max Teilnehmende: 5
Leistungspunkt-Varianten und Modulzuordnungen					
56-1000	BACHELOR				
2 LP	BA ab WiSe 16/17 (HF/NF): EM2, EM3, VM1, WB1-FV, WB-KULTUR, SG				
4 LP	BA ab WiSe 16/17 (HF/NF): AM1, AM2, AM4, WB1-FV, WB-KULTUR, SG				
56-1000	MASTER				
2 LP	MA (alle): WM (fachliche Vertiefung), WM (MA-WB-KULTUR)				
5 LP	MA (alle): PM1, PM2, PM3, PM4, PM5, WM (fachliche Vertiefung)				
56-1000	BA/MA MAST: Siehe Lehrprogramm MAST				
Kommentare/Inhalte					
Tot oder lebendig! Durch die jüngste Corona-Pandemie ist wieder stark ins Bewusstsein gerückt, dass "Vitalität" und "Mortalität" jenseits der relevanten Fallzahlen und Statistiken immer auch kulturhistorisch, -praktisch und -politisch eminent variable Kategorien bezeichnen. Die Ringvorlesung zielt einerseits auf die produktiven Spannungen, die sich zwischen biologischen bzw. medizinischen und kulturwissenschaftlichen Perspektiven ergeben. Andererseits wird es um die vielfältigen Repräsentationsweisen von Sterblichkeit und Lebendigkeit in Bildern, literarischen Texten, historisch-sozialen Analysen und technischen Verfahren gehen. Als Ausgangspunkt dient dabei die Vermutung, dass Leben, Tod und ihre Verschlingungen überhaupt die ältesten, dauerhaftesten und anspruchsvollsten Themen kultureller Codierungen darstellen.					
Leistungsanforderungen und Voraussetzungen					
BACHELOR					
2 LP: in der Regel regelmäßige aktive Teilnahme					
4 LP: in der Regel Klausur					
MASTER					
2 LP: in der Regel regelmäßige aktive Teilnahme					
5 LP: in der Regel Klausur					

Art und Umfang von Prüfungs- bzw. Studienleistungen werden ggf. zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Weitere Informationen / Angaben zu online-Konferenzsystemen und Plattformen
Sie erhalten von Ihren Dozierenden zum Beginn des Semesters eine E-Mail oder eine Nachricht über STiNE mit allen Informationen zur Durchführung der Veranstaltung und gegebenenfalls der Angabe von Konferenzsystemen und Plattformen. Bitte prüfen Sie hierfür bitte unbedingt Ihre @studium.uni-hamburg.de E-Mail-Adresse. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an die Dozierenden.
Literatur
Wird nachgereicht
Sonstiges
Veranstaltung im Rahmen des Schwerpunkts der Kulturwissenschaften: „Vitalität/Mortalität“

LV-Nr.	56-1002			
LV-Art/Titel	Digital Storytelling <i>Digital Storytelling</i>			
Zeit/Ort	Block-LV: Freitag, R. 218 ESA W (PC-Pool) Termine: 14.04., 10-13 Uhr 21.04., 10-13 Uhr 28.04., 10-16 Uhr 05.05., 10-13 Uhr 12.05., 10-16 Uhr 26.05., 10-13 Uhr 02.06., 10-16 Uhr			
Dozent/in	Roman Knipping-Sorokin			
Weitere Informationen				
FWB: FB-intern bzw. Wahlbereich Kultur (WB-Kultur): ja	FWB: uniweit bzw. Studium Generale (SG + Kontingent): nein	Teilnehmer-Begrenzung: nein	Block-LV: ja	Sonstiges: Zentrales Lehrangebot des FB Kulturwissenschaften, angeboten von der Empirischen Kulturwissenschaft Kontaktstudierende + Kontingent: nein, Uni-Live: nein
LP-Varianten und Modulzuordnungen				
56-1002 (3 LP)	Zentrales Lehrangebot: BA ab 12/13 ABK fachbereichsweit (SYS: ABK 3; HIST: ABK2; KG: ABK 3; KA: ABK1; VFG: ABK 2; EKW: ABK 2/SG; ETH: ABK), FWB intern BA ab 16/17 WB-KULTUR (SYS: WB2; HIST: WB2; KG: WB1; KA: WB1; VFG: WB2; ETH: WB; EKW: SG)			
	Empirische Kulturwissenschaft: BA HF: EKW (fsb13-14)-M 9, WB-Kultur MA: M7/WB-FV fachliche Vertiefung			
Kommentare/Inhalte	Das Seminar bietet einen Einstieg in das Thema Digital Storytelling. Exemplarisch werden aktuelle Möglichkeiten für die Verwendung von Digital Storytelling aus unterschiedlichen Perspektiven aufgezeigt. Dabei erhalten die Studierenden einen Überblick über gängige Online-Tools, Plattformen sowie Content-Management-Systeme. Mit Hilfe von praktischen Beispielen zu Digital Storytelling werden einzelne Kommunikations- und Inhaltselemente betrachtet und auf Ihre Wirkung quellenkritisch diskutiert. Dabei befassen wir uns mit einzelnen Grundbausteinen des Digital Storytelling wie z.B. den benutzten Medien, der Perspektive, den Inhalten, der Dramaturgie und der Emotionalisierung. Mit Hilfe dieser Grundlage können Studierende, unterstützt durch einzelne, praktische Übungen, ein eigenes Digital-Story-Konzept erarbeiten und umsetzen. Hierdurch lernen Studierende eigene Text-, Bild- und Video-Inhalte digital aufzubereiten und im Internet zu veröffentlichen. Des Weiteren behandelt das Seminar die Einsatzmöglichkeiten des Digital Storytelling in Bereichen wie <i>Immersive Journalism</i> , den Einsatz von multimedialen Erzählungen mit Hilfe von VR und AR in den Kulturwissenschaften und die Nutzung von Digital Storytelling in der Kulturanthropologie. Im Fokus des seminarbegleitenden, praktischen Teils steht die selbstständige Erstellung einer eigenen Onlinepublikation in Form einer Digital Story auf einer Projektwebseite. Hierfür werden neben Funktions- und Design-Aspekten auch rechtliche und inhaltliche Fragen behandelt.			

	<p>Lernziele: <i>Studierende</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - bekommen Einblicke in die Erstellung von Webinhalten (Bilder, Videos und Texte) - konzipieren und erstellen ein eigenes Digital-Story-Projekt - lernen unterschiedliche Medien für Digital Storytelling kennen - erhalten einen Überblick über aktuelle Veröffentlichungstools und Plattformen - werden sensibilisiert in Bezug auf Copyright, Datenschutz sowie [für] den eigenen Umgang und Forschung mit Daten im Internet - erhalten einen Überblick über aktuelle Möglichkeiten der Veröffentlichung im wissenschaftlichen Bereich - eignen sich selbständig praktische Kenntnisse in der Arbeit mit einem Content-Management-System an. <p>Prüfungsleistung Erstellung von seminarbegleitenden, praktischen Übungen. Selbstständige Lektüre von Texten, aktive Teilnahme am Seminar. Erstellung einer digitalen Projektpräsens im Internet (Webseite).</p>
--	---

LV-Nr.	56-1003		
LV-Art/Titel	Musikjournalismus in Rundfunk und Internet <i>Broadcasting Journalism</i>		
Zeit/Ort	Fr., 14–18 Uhr, MwlInst, Raum 1004 / 2 Sitzungen online; Termine: 14.04., 28.04., 12.05., 26.05. (online), 16.06., 30.06. (online), 07.07.2023		
Dozent/in	Thomas Jakobi		
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Zentrales Lehrangebot des Fachbereichs Kulturwissenschaften, angeboten von der Historischen Musikwissenschaft Uni-Live: nein Kontingent Kontaktstudierende: 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
4 LP	Zentrales Lehrangebot: BA HF WB-KULTUR (SYS: WB2; HIST: WB2; KG: WB1; KA: WB1; VFG: WB2; ETH: WB; VKKA: SG) MA WB-KULTUR		
Kommentare/Inhalte:			
In der Veranstaltung sollen den Studierenden die Möglichkeiten kreativen Umgangs mit dem Medium Radio vermittelt werden. Um dafür bei den Teilnehmenden die Voraussetzungen zu schaffen, werden ästhetische und redaktionelle Aspekte der Gestaltung des Mediums vermittelt. Verschiedene Arten der Höreransprache und verschiedene Sendeformate und Verbreitungswege (Digitalradio, Internet) des deutschsprachigen Radios werden vorgestellt und von den Studierenden analysiert und bewertet. Grundlagen des Schreibens für das Hören sowie der Darstellungsformen des Mediums und der dafür geeigneten Textsorten werden erarbeitet, außerdem technische Grundkenntnisse der Tonbearbeitung vermittelt. Danach bilden sich Teams von Studierenden, die konkrete Sendeprojekte mit allen Aspekten (Musikauswahl, Themenauswahl für Beiträge, Interviews, Moderation, Produktion) realisieren. Ziel ist die Erstellung von Audio-Files, die in einem professionellen Radioprogramm sendefähig sind.			

LV-Nr.	56-1006		
LV-Art/Titel	SE: Geschlechterforschung in der Archäologie <i>SE: Gender Studies in Archaeology</i>		
Zeit/Ort	Mi 10:00-13:00 Uhr, ESA W, 122, 14-tägig / Beginn: 05.04.23		
Dozent/in	Birthe Haak*		
Weitere Informationen: 0,5 LP pro Exkursionstag - ggf. als zusätzliche Veranstaltung im Rahmen der oben genannten Veranstaltung, die in den entsprechenden BA- und MA-Modulen bzw. (Wahl)Bereichen mit möglichem Praxisbezug anerkannt werden können.			
Kontingent Studium Generale: 8	Teilnahmebegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Uni-Live ja Kontingent Kontaktstudierende 3
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
5 LP	Zentrales Lehrangebot:		

	<p>BA HF WB-KULTUR (SYS: WB2; HIST: WB2; KG: WB1; KA: WB1; VFG: WB2; ETH: WB; VKKA: SG), SG</p> <p>MA WB-KULTUR, FWB</p> <p>Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie: BA/MA: FWB uniweit, WB-KULTUR, SG</p>
Kommentare/Inhalt:	
Lernziele	
Vorgehen	
<ul style="list-style-type: none"> • Lektüre und Diskussion ausgewählter Texte • Kurzreferat (ca. 15 min.) mit Dokumentation als Wiki-Beitrag • entsprechend größerer Beitrag bei 5 LP 	
Literatur	
<p>Conkey, Margaret W. und Janet D. Spector: Archaeologie and the Study of Gender. In: Advances in Archaeological Method and Theorie. Band 7, 1984, 1–38.</p> <p>Engelstad, Ericka: Much More than Gender. Journal of Archaeological Method and Theory (2007) 14 Nr. 3, 217–234.</p> <p>Fries, Jana Esther: Von weiblichen Nadeln und männlichen Pinzetten. Möglichkeiten und Grenzen der archäologischen Geschlechterforschung. In: Karl, Raimund und Jutta Leskovar (Hrsg.): Interpretierte Eisenzeiten. Fallstudien, Methoden, Theorien [Tagung Linz 2004] Stud. Kulturgesch. Oberösterreich 18. Linz 2005, 91-100.</p>	

LV-Nr.	56-1007		
LV-Art/Titel	SE: Tutanchamun und Howard Carter: Die Entdeckung des Grabes KV 62 im Tal der Könige <i>SE: Tutankhamun and Howard Carter: The Discovery of the Tomb KV 62 in the Valley of the Kings</i>		
Zeit/Ort	Di 16:15-17:45, ESA 1 W, 122		
Dozent/in	Hella Küllmer*		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 7	Teilnahmebegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Zentrales Lehrangebot des Fachbereichs Kulturwissenschaften, angeboten vom Arbeitsbereich Ägyptologie Uni-Live: nein Kontingent Kontaktstudierende: nein
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
4 LP	BA ab 16/17 WB-KULTUR (SYS: WB2; HIST: WB2; KG: WB1; KA: WB1; VFG: WB2; ETH: WB; VKKA: SG), SG MA WB-KULTUR, FWB		
Kommentare/Inhalte:			
<p>Der Sensationsfund Howard Carters im November 1922, die fast intakte Grabanlage des jugendlichen Pharaos Tutanchamun, kann als ein Wendepunkt in der Archäologie angesehen werden und setzte neue wissenschaftliche Maßstäbe, zum Beispiel in der Archivierung und Dokumentation, aber auch im Umgang mit den Medien.</p> <p>Das Grab KV 62, die darin gefundenen (Gold)Schätze und die Mumie des Tutanchamun sind nur ein Teil seiner komplexen Geschichte, die Einblick geben in eine Zeit des Alten Ägypten, geprägt von politischen und religiösen Umbrüchen. Auch um die Entdeckung und Freilegung des Grabes durch Carter ranken sich viele Theorien und Gerüchte.</p> <p>Das Leben Tutanchamuns, die Frage nach seiner Familie unter Einbeziehung neuer Forschungsergebnisse seiner Mumie ebenso wie seine Regierungszeit, die das Ende der Amarna-Zeit mit dem Rück/Umzug des Pharaos nach Theben einleitete, ist ein Schwerpunkt des Seminars. Sein Grab und die darin gefundenen Schätze spiegeln seinen frühen und anscheinend unerwarteten Tod wieder und werden exemplarisch vorgestellt und analysiert.</p> <p>Die Geschichte der Suche und Entdeckung von KV 62 nach langen Jahren voller Mißerfolge sind geprägt durch die Persönlichkeit Howard Carters und die seines Finanziers, des exzentrischen Lord Carnarvon. Das Grabungsarchiv, bestehend aus Tagebüchern, Briefen, Plänen, Zeichnungen und Aufnahmen des Fotografen Harry Burton, ist heute digitalisiert und im Internet zugänglich. Aber auch wenn anhand dieser Aufzeichnungen die Freilegung des Grabes genauestens nachvollzogen werden kann, ist bis heute nicht endgültig geklärt, ob Carter und Carnarvon nicht bereits vor der offiziellen Öffnung in die Grabkammer eindringen und einige Objekte</p>			

<p>von dort raubten. Neuere Untersuchungen des Archivs versuchen die Namen und Geschichten aller GrabungsteilnehmerInnen zu bestimmen und stehen damit ganz im Zeichen der heutigen postkolonialen Debatte.</p>
<p>Lernziele: Das Seminar ist für Studierende ohne ägyptologisches Vorwissen.</p>
<p>Vorgehen: Regelmäßige Teilnahme und schriftliche Prüfung am Ende des Seminars</p>
<p>Literatur: Hoving 1978, Der Goldene Pharao Reeves 1990, The Complete Tutankhamun Parkinson 2022, Howard Carter und das Grab des Tutanchamun</p>

Museumsmanagement

LV-Nr.	56-130			
LV-Art/Titel	<p>Mit Servicemanagement das Museumspublikum nach Corona zurückgewinnen. Instrumente und Methoden <i>Winning back the visitors of museums after Corona with the help of good servicemanagement – tools and methods</i></p>			
Zeit/Ort	<p>Block-Termine: Fr, 4.11., 10.00 - 13.00 Uhr (Einführungsveranstaltung) Fr, 13.1., 10.00 - 18.00 Uhr (Referate und Gruppenarbeiten) Fr 20.1. u. Sa, 21.1., jeweils 10.00 - 18.00 Uhr (Referate, Gruppenarbeiten und Präsentation Servicecheck) Ort: R. 220 ESA W</p>			
Dozent/in	Matthias Dreyer			
Weitere Informationen				
<p>FWB: FB-intern bzw. Wahlbereich Kultur (WB-Kultur): ja</p>	<p>FWB: uniweit bzw. Studium Generale (SG + Kontingent): nein</p>	<p>Teilnahmebegrenzung: nein</p>	<p>Block-LV: ja</p>	<p>Sonstiges: Kontaktstudierende + Kontingent: nein; Uni-Live: nein</p>
LP-Varianten und Modulzuordnungen				
56-130 (3 LP)	<p>Zentrales Lehrangebot: BA ab 12/13 ABK fachbereichsweit (SYS: ABK 3; HIST: ABK2; KG: ABK 3; KA: ABK1; VFG: ABK 2; EKW: ABK 2; ETH: ABK), FWB intern BA ab 16/17 WB-KULTUR (SYS: WB2; HIST: WB2; KG: WB1; KA: WB1; VFG: WB2; ETH: WB) MA WB-KULTUR</p> <p>Empirische Kulturwissenschaft: BA HF: EKW (fsb13-14)-M 10, WB-Kultur MA: M7/WB-FV fachliche Vertiefung</p>			
Zusätzliche Informationen	BA-NF sowie BA Klassische Archäologie und BA Kunstgeschichte als Zusatzqualifikation; Magister			
Kommentare/Inhalte	<p>Museen stehen in der aktuellen Phase der COVID-19-Pandemie vor der Herausforderung, ihr Publikum wieder für ihre Häuser zu begeistern: Das Nutzerverhalten hat sich verändert – z. T. werden andere Freizeitangebote einem Museumsbesuch vorgezogen; es bestehen z. T. nach wie vor aber auch corona-bedingte „Berührungängste“ beim Besuch von Ausstellungen oder Veranstaltungen. Besucherrückgewinnung ist neben der Erschließung neuer Zielgruppen deshalb eine zentrale Frage für das Museumsmanagement.</p> <p>Neben der qualitätvollen inhaltlichen Arbeit mit den klassischen Museumsfunktionen hat dabei der Service immer mehr an Bedeutung gewonnen, um Publikum (zurück) zu gewinnen und an ein Museum zu binden. Corona verstärkt diese Entwicklung.</p> <p>In allen Bereichen eines Museums, mit denen Besucher*innen vor, während oder nach ihm Besuch direkt in Kontakt kommen, steigen die Ansprüche an den Service: Die Sicherstellung von hygienekonformen</p>			

	<p>Standards werden als Muss-Service vorausgesetzt. Familien- und seniorengerechte Formate sind ebenso Teil der Serviceorientierung wie eine ansprechende Gastronomie oder einfache Ticketsysteme. Insbesondere das Personal ist dabei ein zentraler Faktor für einen guten Service im Museum.</p> <p>Das Seminar bietet einen Überblick über den Ansatz und die Instrumente der Serviceorientierung im Museum vor dem Hintergrund der COVID-19-Pandemie. Das Thema wird mit Referaten und Fallbeispielen erörtert. Im Mittelpunkt steht ein Servicetest, den die Studierenden selbst entwickeln, an ausgewählten Hamburger Museen durchführen und im Seminar auswerten und präsentieren. Das Seminar gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> I. Aktuelle Anforderungen an die Besucherorientierung von Museen II. Servicemanagement von Museen: Grundansatz und Instrumente III. Ausgewählte Servicebereiche von Museen IV. Serviceorientierung von Museen in Zeiten von und nach Corona: Entwicklung und Präsentation eines Servicetests an Hamburger Museen <p>Das Seminar findet als Präsenzveranstaltung statt. Es ist in drei Blockveranstaltungen aufgeteilt: Der erste Block (Einführungsveranstaltung) findet am 21. Oktober 2022, 10.00 - 13.00 Uhr in den Räumlichkeiten des Instituts für Empirische Kulturwissenschaft (ESA 1 (West) Raum 220) statt. Weitere Termine sind: 9. Dezember 2022, sowie 20. und 21. Januar 2023 jeweils 10.00 - 18.00 Uhr. In der Einführungsveranstaltung werden die Themen für die Seminararbeiten vergeben. Einführende und grundlegende Literatur für das Seminar ist: Dreyer, M./Wiese, R. (Hrsg.) (2012): Serviceorientierung im Museum, Ehestorf sowie Siebenhaar, K. (2009): Audience Development: oder Die Kunst, neues Publikum zu gewinnen, Berlin.</p> <p>Von den Studentinnen und Studenten wird eine aktive Mitarbeit erwartet. Detaillierte Literaturhinweise erfolgen mit der Vergabe der Seminararbeiten; in der Institutsbibliothek steht ein Semesterapparat mit Kopiervorlagen zur Verfügung. Ein Leistungsnachweis setzt eine Hausarbeit und ein Referat voraus.</p>
Literatur	

LV-Nr.	56-131			
LV-Art/Titel	Nachhaltigkeit im Museum <i>Museums and Sustainability</i>			
Zeit/Ort	Freitag 10-14 Uhr, Termine: 21.10. 28.10. 18.11. 25.11. 09.12. 16.12. 27.01.			
Dozent/in	Thomas Overdick			
Weitere Informationen				
FWB: FB-intern bzw. Wahlbereich Kultur (WB-Kultur): ja	FWB: uniweit bzw. Studium Generale (SG + Kontingent): nein	Teilnahmebegrenzung: nein	Block-LV: ja	Sonstiges: Kontaktstudierende + Kontingent: nein; Uni-Live: nein
LP-Varianten und Modulzuordnungen				
56-131 (3 LP)	Zentrales Lehrangebot: BA ab 12/13 ABK fachbereichsweit (SYS: ABK 3; HIST: ABK2; KG: ABK 3; KA: ABK1; VFG: ABK 2; EKW: ABK 2; ETH: ABK), FWB intern BA ab 16/17 WB-KULTUR (SYS: WB2; HIST: WB2; KG: WB1; KA: WB1; VFG: WB2; ETH: WB) MA WB-KULTUR			

	<p>Empirische Kulturwissenschaft: BA HF: EKW (fsb13-14)-M 10, WB-Kultur MA: M7/WB-FV fachliche Vertiefung</p>
Zusätzliche Informationen	BA-NF sowie BA Klassische Archäologie und BA Kunstgeschichte als Zusatzqualifikation; Magister
Kommentare/Inhalte	<p>Im Jahr 2015 haben die Vereinten Nationen die Agenda 2030 verabschiedet. Die Agenda umfasst 17 Sustainable Development Goals (SDGs), die weltweit zur nachhaltigen Transformation der Gesellschaft auf ökonomischer, sozialer und ökologischer Ebene führen sollen. Die 17 Nachhaltigkeitsziele sind dabei ein ehrgeiziger Aufruf an alle, sowohl auf individueller als auch institutioneller Ebene einen Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung unseres Planeten und zur Sicherung unserer Zukunftsfähigkeit zu leisten. Auch die Museumswelt setzt sich mittlerweile intensiv mit dem Thema Nachhaltigkeit auseinander. 2019 gründete sich in Österreich die Gruppe Museums for Future als Allianz von Fridays For Future. Der Deutsche Museumsbund hat 2021 eine Arbeitsgruppe zum Thema „Klimaschutz und Nachhaltigkeit im Museum“ ins Leben gerufen. Erste Museen haben sich als außerschulische Lernorte der Bildung für eine nachhaltige Entwicklung zertifiziert. ICOM Österreich hat 2021 unter dem Motto „17x17“ ein Pilotprojekt zur Reflektion, Unterstützung und Kommunikation aller 17 Nachhaltigkeitsziele initiiert. Mehr und mehr bildet sich ein Konsens heraus, dass das Museum der Zukunft nachhaltig handeln muss – vom Gebäude-Management in Ausstellungsräumen und Depots über den Leihverkehr, den Ausstellungsbau bis zur Vermittlungsarbeit, nachhaltiger Konservierung, Partizipation und Citizen Science. In diesem Seminar wollen wir uns mit den 17 Nachhaltigkeitszielen und ihrer Bedeutung und Anwendbarkeit auf die Museumsarbeit auseinandersetzen.</p>
Literatur	<p>Christopher J. Garthe: Das nachhaltige Museum. Vom nachhaltigen Betrieb zur gesellschaftlichen Transformation. Bielefeld 2022 Henry McGhie: Museums and the Sustainable Development Goals: a how-to guide for museums, galleries, the cultural sector and their partners. Curating Tomorrow, UK 2019. www.curatingtomorrow.co.uk (01.07.2022) Ders.: Mainstreaming the Sustainable Development Goals: a results framework for galleries, libraries, archives and museums. Curating Tomorrow, UK 2021. www.curatingtomorrow.co.uk (01.07.2022) Museumskunde Band 86/2021, Heft 1, Die soziale Dimension der Nachhaltigkeit. Umwelt- und Klimaschutz. Museums for Future. https://museumsforfuture.org/ (01.07.2022) Neues Museum 2021/4, SCHWERPUNKT: Museum: Nachhaltig. https://www.museumsbund.at/uploads/neues_museum_archiv/nm_21_4.pdf (01.07.2022) Rheininform. Informationen für die rheinischen Museen 01/2021, Nachhaltigkeit in der Museumsarbeit. https://rheininform.lvr.de/media/medienrheininform/archiv/rheininform_01_2021_kl.pdf (01.07.2022) United Nations: Do you know all 17 SDGs? https://sdgs.un.org/goals (01.07.2022)</p>

MASTER

Das Kürzel MA-WB-Kultur steht für Veranstaltungen, die im Rahmen des FWB für alle Master-Studierenden des Fachbereichs Kulturwissenschaften belegbar sind.

Das Kürzel WB-FV (= Fachliche Vertiefung) steht für Veranstaltungen, die im Rahmen des FWB für alle Master-Studierenden der Archäologie und Kulturgeschichte des antiken Mittelmeerraums belegbar sind.

Vorlesungen

LV-Nr.	56-301
LV-Art/Titel	VL: Epoche 4: Vor- und Frühgeschichte Italiens: Etrusker, römische Republik - hybrid <i>VL: Period 4: Prehistory of Italy: Etruscan Art and Archaeology, Roman Republic</i>
Zeit/Ort	Di 14:15-15:45, ESA W, 221, hybrid

Dozent/in	Martina Seifert		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: Unbegrenzt	Teilnahmebegrenzung: Nein	Block-LV: Nein	Sonstiges: Uni-Live Ja Kontingent Kontaktstudierende Unbegrenzt
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
2 LP	MA ab 10/11: FWB uniweit MA ab 20/21: FWB uniweit EMCC (4LP)		
Kommentare/Inhalte: siehe BA			

LV-Nr.	56-302		
LV-Art/Titel	VL: Materielle Kultur und soziale Klassen in der römischen Kunst VL: <i>Material Culture and Social Class in Roman Art</i>		
Zeit/Ort	Mo 14:15-15:45, ESA W, 221, Beginn 17.04.2023		
Dozent/in	Christof Berns		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: Unbegrenzt	Teilnahmebegrenzung: Nein	Block-LV: Nein	Sonstiges: Uni-Live Ja Kontingent Kontaktstudierende Unbegrenzt
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
2 LP	MA ab 10/11: WB-FV, FWB uniweit MA ab 20/21: MMA-B3, MMA-WB-FV, FWB uniweit		
4 LP	MA ab 10/11: B2, FWB uniweit MA ab 20/21: MMA-WB-FV, FWB uniweit		
4 LP	EMCC (Kernbereich: Schwerpunktmodul)		
Kommentare/Inhalte: siehe BA			

LV-Nr.	56-303		
LV-Art/Titel	VL: Römische historische Reliefs VL: <i>Roman Historical Reliefs</i>		
Zeit/Ort	Mi 16:15-17:45, ESA 1, Hörsaal M, Beginn 12.04.2023		
Dozent/in	Dietrich Berges*		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: Unbegrenzt	Teilnahmebegrenzung: Nein	Block-LV: Nein	Sonstiges: Uni-Live Ja Kontingent Kontaktstudierende Unbegrenzt
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
2 LP	MA ab 10/11: WB-Kultur MA, FWB uniweit MA ab 20/21: WB-Kultur MA, FWB uniweit		
Kommentare/Inhalte: siehe BA			

Übungen

LV-Nr.	56-312
LV-Art/Titel	UE: Fieldschool Xanten: Geophysikalische Prospektionen

	<i>UE: Fieldschool Xanten: Geophysical Prospection</i>		
Zeit/Ort	Mo 14:15-15:45, ESA W, 121		
Dozent/in	Nikola Babucic		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: Ja (15 TN)	Block-LV: Nein	Sonstiges: <i>Vormerkung über STINE nicht möglich. Bitte tragen Sie sich auf der Papier-STINE-Anmeldeliste im Geschäftszimmer oder bei der Lehrperson ein, damit Sie die Leistungspunkte gutgeschrieben bekommen können!</i> Uni-Live Nein Kontingent Kontaktstudierende 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
3 LP	<i>MA ab 10/11: A3, WB-FV</i> <i>MA ab 20/21: MMA-WB-FV</i>		
5 LP	<i>MA ab 10/11: A3 (Projektarbeit), WB-FV</i> <i>MA ab 20/21: MMA-A3, MMA-WB-FV</i>		
7 LP	<i>MA ab 20/21: MMA-A3 (Projektarbeit + Projektbericht)</i>		
8 LP	<i>MA ab 10/11: A3 (Übung + Lektüre)</i>		
10 LP	<i>MA ab 10/11: A3 (Projektarbeit + Lektüre)</i>		
3 LP	<i>EMCC (Kernbereich: Einführungsmodul)</i>		
Kommentare/Inhalte: siehe BA			

LV-Nr.	56-315		
LV-Art/Titel	UE: Feldforschungen in Milet <i>UE: Fieldwork in Miletus</i>		
Zeit/Ort	Termin wird bekanntgegeben		
Dozent/in	Christof Berns		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: Ja (15 TN)	Block-LV: Ja	Sonstiges: <i>Vormerkung über STINE nicht möglich. Bitte tragen Sie sich auf der Papier-STINE-Anmeldeliste im Geschäftszimmer oder bei der Lehrperson ein, damit Sie die Leistungspunkte gutgeschrieben bekommen können!</i> Uni-Live Nein Kontingent Kontaktstudierende 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
3 LP	<i>MA ab 10/11: A1, A3, WB-FV</i> <i>MA ab 20/21: MMA-WB-FV</i>		
5 LP	<i>MA ab 10/11: A3 (Projektarbeit), WB-FV</i> <i>MA ab 20/21: MMA-A1, MMA-A3, MMA-WB-FV</i>		
7 LP	<i>MA ab 20/21: MMA-A3 (Projektarbeit + Projektbericht)</i>		
8 LP	<i>MA ab 10/11: A3 (Übung + Lektüre)</i>		
10 LP	<i>MA ab 10/11: A3 (Projektarbeit + Lektüre)</i>		
Kommentare/Inhalte: siehe BA			

LV-Nr.	56-316		
LV-Art/Titel	UE: Kulturkontakt – Kulturtransfer? Theoretische Konzepte und ihre Anwendung in der Archäologie <i>UE: Cultural contact – cultural transfer? Theoretical Concepts and their Applications in Archaeology</i>		
Zeit/Ort	Mi 12:15-13:45, ESA W, 124 (Fotothek)		
Dozent/in	Nadine Leisner*		

Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: Nein	Block-LV: Nein	Sonstiges: Uni-Live Nein Kontingent Kontaktstudierende 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
3 LP	MA ab 10/11: A1, WB-FV, MA ab 20/21: MMA-WB-FV		
5 LP	MA ab 10/11: A1 (Übung + HA) MA ab 20/21: MMA-A1		
5 LP	EMCC (Vertiefungsmodul 2: Methodik, ggf. HA)		
Kommentare/Inhalte: Treten innerhalb der materiellen Kultur Phänomene eines Kulturkontaktes auf, können verschiedene kulturhistorische Konzepte zur Klärung verschiedener Fragestellungen herangezogen werden. Stichworte wären hier z.B. ‚Akkulturation‘ oder ‚Romanisierung‘. Diese Konzepte sind allerdings nicht frei von Kritik. Neben unklaren Definitionen und einem inflationären Gebrauch, wird mittlerweile insgesamt der Nutzen innerhalb der Archäologie in Frage gestellt. Im Seminar werden daher die gängigsten Konzepte behandelt, klare Definitionen erstellt und diese anschließend an konkreten Fallbeispielen auf ihre Anwendbarkeit in der Archäologie getestet.			
Lernziele: Vertiefte Auseinandersetzung mit theoretischen Konzepten zu Kulturkontakten.			
Anforderungen: Gemeinschaftliche Anfertigung von Definitionen nach Lektüre; Referat von 45min mit Thesenpapier, zusätzlich bei 4/5/6 LP: Anfertigung einer Hausarbeit.			
Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • D. Bachmann-Medick, Cultural Turns. New Orientations in the Study of Culture (Berlin 2016) • U. Gotter, ‚Akkulturation‘ als Methodenproblem in den historischen Wissenschaften, in: S. Altekamp – M. R. Hofter – M. Krumme (Hrsg.), Posthumanistische Klassische Archäologie. Historizität und Wissenschaftlichkeit von Interessen und Methoden (München 2001) 255-286 • R. Rollinger – K. Schnegg (Hrsg.), Kulturkontakte in antiken Welten: Vom Denkmodell zum Fallbeispiel (Leuven 2014) • S. Schreiber, Wandernde Dinge als Assemblagen. Neo-materialistische Perspektiven zum ‚Römischen Import‘ im ‚Mitteldeutschen Barbaricum‘ (Berlin 2018) • P. Wodtke, Dies ist kein römisches Objekt. Ein archäologisch-semiotischer Zugang zur materiellen Kultur der römischen Provinz Epirus (Berlin 2018) 			

Seminare

LV-Nr.	56-324		
LV-Art/Titel	SE: Inschriften und Architektur <i>SE: Inscriptions and Architecture</i>		
Zeit/Ort	Do 14:15–15:45, ESA W, 121, Beginn 20.04.23		
Dozent/in	Christof Berns, Julian Gabriel Schneider		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: Nein	Block-LV: Nein	Sonstiges: Uni-Live Nein Kontingent Kontaktstudierende 3
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
4 LP	MA ab 10/11: A1		
5 LP	MA ab 10/11: WB-FV, WB-Kultur-MA MA ab 20/21: MMA-WB-FV, WB-Kultur-MA		
6 LP	MA ab 10/11: A1 (Seminar + HA)		
7 LP	MA ab 20/21: MMA-A1		
5 LP	EMCC (Vertiefungsmodul 2: Methodik, ggf. HA)		

Kommentare/Inhalte: siehe BA

LV-Nr.	56-325
LV-Art/Titel	SE: Sammeleidenschaften: Geschichten, Gestaltungen und Genesen von Gipskollektionen <i>SE: The Passion for Collecting: History, Composition and Development of Plaster Cast Collections</i>
Zeit/Ort	Mi 14:15-15:45, ESA W, 121, Beginn 12.04.23
Dozent/in	Sabine Huy

Weitere Informationen

Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: Nein	Block-LV: Nein	Sonstiges: Uni-Live Nein Kontingent Kontaktstudierende 0
--	-------------------------------------	--------------------------	---

LP-Varianten und Modulzuordnungen

5 LP	MA ab 20/21: MMA-A2
8 LP	MA ab 10/11: A2
4 LP	EMCC (Kernbereich: Einführungsmodul)

Kommentare/Inhalte: siehe BA

LV-Nr.	56-326
LV-Art/Titel	SE: Die Gipsabguss-Sammlung in der Hamburger Kunsthalle <i>SE: The Plaster Cast Collection at the Hamburger Kunsthalle</i>
Zeit/Ort	Fr 10:15-11:45, ESA W, 121, Beginn 21.04.23
Dozent/in	Christof Berns

Weitere Informationen

Kontingent Studium Generale: 3	Teilnahmebegrenzung: Nein	Block-LV: Nein	Sonstiges: Uni-Live Nein Kontingent Kontaktstudierende 0
--	-------------------------------------	--------------------------	---

LP-Varianten und Modulzuordnungen

4 LP	MA ab 10/11: A1
5 LP	MA ab 10/11: WB-Kultur MA MA ab 20/21: MMA-A3, WB-Kultur MA
6 LP	MA ab 10/11: A1 (Seminar + HA)
7 LP	MA ab 20/21: MMA-A1, MMA-A3 (Projektarbeit + Projektbericht)
5 LP	EMCC (Vertiefungsmodul 2: Methodik, ggf. HA)

Kommentare/Inhalte: siehe BA

LV-Nr.	56-328
LV-Art/Titel	SE: The Urbanization of a Greek Polis: A Case Study of Ancient Byzantion (Istanbul) <i>SE: Die Urbanisierung einer griechischen Polis: Das antike Byzantion (Istanbul) als Fallbeispiel</i>
Zeit/Ort	Mo 10:15-11:45, ESA W, 121
Dozent/in	Nisan Lordoğlu

Weitere Informationen

Kontingent Studium Generale: 0	Teilnehmerbegrenzung: Nein	Block-LV: Nein	Sonstiges: Uni-Live Nein Kontingent Kontaktstudierende 3
--	--------------------------------------	--------------------------	---

LP-Varianten und Modulzuordnungen

5 LP	MA ab 10/11: WB-FV MA ab 20/21: MMA-WB-FV
------	--

Kommentare/Inhalte: siehe BA

Tutorien

LV-Nr.	56-301.1		
LV-Art/Titel	TUT: Epoche 4: Vor- und Frühgeschichte Italiens: Etrusker, römische Republik <i>TUT: Period 4: Prehistory of Italy: Etruscan Art and Archaeology, Roman Republic</i>		
Zeit/Ort	Di 10:15-11:45, ESA W, 121, Beginn: 11.04.23		
Dozent/in	Katharina Schiermann /Martina Seifert		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 10	Teilnahmebegrenzung: Nein	Block-LV: Nein	Sonstiges: Uni-Live Nein Kontingent Kontaktstudierende 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
1 LP	<i>MA ab 10/11: WB-FV, FWB uniweit</i> <i>MA ab 20/21: MMA-WB-FV, FWB uniweit</i>		
Kommentare/ Inhalte: siehe BA			

LV-Nr.	56-325.1		
LV-Art/Titel	TUT: Sammelleidenschaften: Geschichten, Gestaltungen und Genesen von Gipskolektionen <i>TUT: The Passion for Collecting: History, Composition and Development of Plaster Cast Collections</i>		
Zeit/Ort	N.N.		
Dozent/in	N.N./Sabine Huy		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: Nein	Block-LV: Nein	Sonstiges: Uni-Live Nein Kontingent Kontaktstudierende 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
1 LP	<i>MA ab 20/21: MMA-A2</i>		
Kommentare/Inhalte: siehe BA			

Hauptseminare

LV-Nr.	56-331		
LV-Art/Titel	HS: Soziale und politische Organisation im antiken Griechenland - hybrid <i>HS: Social and political organization in ancient Greece</i>		
Zeit/Ort	Mi 9:15-10:45, ESA W, 121, hybrid		
Dozent/in	Martina Seifert		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: Nein	Block-LV: Nein	Sonstiges: Uni-Live Nein Kontingent Kontaktstudierende 3
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
2 LP	<i>MA ab 20/21: MMA-B3</i>		
6 LP	<i>MA ab 10/11: B2, WB-FV</i> <i>MA ab 20/21: MMA-WB-FV</i>		
8 LP	<i>MA ab 20/21: MMA-B3</i>		
6 LP	<i>EMCC (Kernbereich: Schwerpunktmodul)</i>		

Kommentare/Inhalte: siehe BA

LV-Nr.	56-332		
LV-Art/Titel	HS: Keramik in und aus Etrurien <i>HS: Pottery in and from Etruria</i>		
Zeit/Ort	Do 16:15-17:45, ESA W, 121		
Dozent/in	Thorben Frieling*		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: Nein	Block-LV: Nein	Sonstiges: Uni-Live Nein Kontingent Kontaktstudierende 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
2 LP	<i>MA ab 20/21: MMA-B3</i>		
6 LP	<i>MA ab 10/11: B2, WB-FV</i> <i>MA ab 20/21: MMA-WB-FV</i>		
8 LP	<i>MA ab 20/21: MMA-B3</i>		
6 LP	<i>EMCC (Kernbereich: Schwerpunktmodul)</i>		
Kommentare/ Inhalte: siehe BA			

Exkursionen

LV-Nr.	56-341		
LV-Art/Titel	EX: Gipsabguss-Sammlungen in Deutschland – eine Rundreise <i>EX: Plaster Cast Collections in Germany – A Road Trip</i>		
Zeit/Ort	27. März – 06. April 2023, Termin für Vorbesprechung zw. dem 06.–10. Februar 2023		
Dozent/in	Sabine Huy		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: Ja (20 TN)	Block-LV: Ja	Sonstiges: Vormerkung über STiNE nicht möglich. Bitte tragen Sie sich auf der Papier-STiNE-Anmeldeliste im Geschäftszimmer oder bei der Lehrperson ein, damit Sie die Leistungspunkte gutgeschrieben bekommen können! Uni-Live Nein Kontingent Kontaktstudierende 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
4 LP	<i>MA ab 10/11: A2</i>		
5 LP	<i>MA ab 20/21: MMA-A2</i>		
Kommentare/Inhalte: siehe BA			

LV-Nr.	56-342		
LV-Art/Titel	EX: Fieldschool Xanten <i>EX: Fieldschool Xanten</i>		
Zeit/Ort	Archäologischer Park Xanten, voraus. 6 Tage im Juli/August, Präsenz		
Dozent/in	Martina Seifert, Nikola Babucic		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: Ja (15 TN)	Block-LV: Ja	Sonstiges: Vormerkung über STiNE nicht möglich. Bitte tragen Sie sich auf der Papier-STiNE-Anmeldeliste im Geschäftszimmer oder bei der Lehrperson ein, damit Sie die Leistungspunkte gutgeschrieben bekommen können!

			Uni-Live Nein Kontingent Kontaktstudierende 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
5 LP	<i>MA ab 10/11: A3 (Projektarbeit), WB-FV</i> <i>MA ab 20/21: MMA-WB-FV</i> <i>EMCC (4 LP Kernbereich: Einführungsmodul)</i>		
7 LP	<i>MA ab 20/21: MMA-A3 (Forschendes Lernen)</i>		
10 LP	<i>MA ab 10/11: A3 (Projektarbeit + Lektüre)</i>		
Kommentare/Inhalte: siehe BA			

LV-Nr.	56-343		
LV-Art/Titel	EX: Tagesexkursionen <i>EX: Short field trips</i>		
Zeit/Ort	n.V.		
Dozent/in			
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 5	Teilnahmebegrenzung: Ja (10 TN)	Block-LV: Ja	Sonstiges: <i>Vormerkung über STiNE nicht möglich. Bitte tragen Sie sich auf der Papier-STiNE-Anmeldeliste im Geschäftszimmer oder bei der Lehrperson ein, damit Sie die Leistungspunkte gutgeschrieben bekommen können!</i> Uni-Live Nein Kontingent Kontaktstudierende 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
0,5 LP pro Exkursionstag	<i>MA ab 10/11: WB-FV, FWB uniweit</i> <i>MA ab 20/21: MMA-WB-FV, FWB uniweit</i>		
Kommentare/Inhalte: siehe BA			

Kolloquia

LV-Nr.	56-352		
LV-Art/Titel	KO: Masterkolloquium <i>CO: Colloquium for exam candidates (Master)</i>		
Zeit/Ort	n.V., ESA W, 121		
Dozent/in	Christof Berns, Martina Seifert		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: Nein	Block-LV: Ja	Sonstiges: Uni-Live Nein Kontingent Kontaktstudierende 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
1 LP	<i>MA ab 10/11: WB-FV</i> <i>MA ab 20/21: MMA-WB-FV</i>		
3 LP	<i>MA ab 10/11: A4</i> <i>MA ab 20/21: MMA-A4</i>		
Kommentare/Inhalte: Absolventen stellen ihre in Arbeit befindlichen Masterarbeiten zur Diskussion.			
Lernziele: Erwerb von vertiefter Methodenkompetenz und theoretischem Wissen.			

Anforderungen: Kurzvortrag zur qualifizierenden Abschlussarbeit und Diskussion der Ergebnisse.			
LV-Nr.	56-353		
LV-Art/Titel	KO: Wissenskulturen - Doktorandenkolloquium <i>CO: Cultures of knowledge - Colloquium for exam candidates (phd)</i>		
Zeit/Ort	Di 18:15-19:45, ESA W, 121		
Dozent/in	Christof Berns, Martina Seifert		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: Nein	Block-LV: Ja	Sonstiges: Uni-Live Nein Kontingent Kontaktstudierende 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
2 LP	<i>MA ab 10/11: WB-Kultur MA</i> <i>MA ab 20/21: MMA-WB-FV, WB-Kultur MA</i>		
Kommentare/Inhalte: Promovierende stellen ihre in Arbeit befindlichen Dissertationen zur Diskussion.			
Lernziele: Erwerb von vertiefender Methodenkompetenz und theoretischem Wissen.			
Anforderungen: Anfertigung eines Protokolls			

*unter Vorbehalt

KONTAKTSTUDIERENDE

Vorlesungen

LV-Nr.	56-301		
LV-Art/Titel	VL: Epoche 4: Vor- und Frühgeschichte Italiens: Etrusker, römische Republik - hybrid <i>VL: Period 4: Prehistory of Italy: Etruscan Art and Archaeology, Roman Republic</i>		
Zeit/Ort	Di 14:15-15:45, ESA W, 221, hybrid		
Dozent/in	Martina Seifert		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: Unbegrenzt	Teilnahmebegrenzung: Nein	Block-LV: Nein	Sonstiges: Uni-Live Ja Kontingent Kontaktstudierende Unbegrenzt
Kommentare/Inhalte: siehe BA			

LV-Nr.	56-302		
LV-Art/Titel	VL: Materielle Kultur und soziale Klassen in der römischen Kunst <i>VL: Material Culture and Social Class in Roman Art</i>		
Zeit/Ort	Mo 14:15-15:45, ESA W, 221, Beginn 17.04.2023		
Dozent/in	Christof Berns		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: Unbegrenzt	Teilnahmebegrenzung: Nein	Block-LV: Nein	Sonstiges: Uni-Live Ja Kontingent Kontaktstudierende Unbegrenzt
Kommentare/Inhalte: siehe BA			

LV-Nr.	56-303		
LV-Art/Titel	VL: Römische historische Reliefs <i>VL: Roman Historical Reliefs</i>		
Zeit/Ort	Mi 16:15-17:45, ESA 1, Hörsaal M, Beginn 12.04.2023		
Dozent/in	Dietrich Berges*		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: Unbegrenzt	Teilnahmebegrenzung: Nein	Block-LV: Nein	Sonstiges: Uni-Live Ja Kontingent Kontaktstudierende Unbegrenzt
Kommentare/Inhalte: siehe BA			

Seminare

LV-Nr.	56-322		
LV-Art/Titel	SE: Die Porträtkunst der römisch republikanischen Zeit – „Würdige Dichter“, „stürmische Helden“ und „rüstige Alte“ <i>SE: Portraits of the Roman Republic – "Worthy Poets", "Stormy Heroes" and "Sprightly Old Men"</i>		
Zeit/Ort	Do 10:15-11:45, ESA W, 121		
Dozent/in	Fabian Sliwka		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: Nein	Block-LV: Nein	Sonstiges: Uni-Live Nein Kontingent Kontaktstudierende 3
Kommentare/Inhalte: siehe BA			

LV-Nr.	56-323		
LV-Art/Titel	SE: Bauornamentik von der frühen Republik bis zur frühen Kaiserzeit <i>SE: Architectural Ornamentation from the Early Republican to the Early Imperial Period</i>		
Zeit/Ort	Mi 16:15-17:45, Termine: 12.04.23, 19.4., 26.4./Blockveranstaltung: 14.07., 09-18, Sa 15.07., 10-17:30, ESA W, 121		
Dozent/in	Florian Schwake*, Maurice Thurn*		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: Nein	Block-LV: Nein	Sonstiges: Uni-Live Nein Kontingent Kontaktstudierende 3
Kommentare/Inhalte: siehe BA			

LV-Nr.	56-324		
LV-Art/Titel	SE: Inschriften und Architektur <i>SE: Inscriptions and Architecture</i>		
Zeit/Ort	Do 14:15-15:45, ESA W, 121, Beginn 20.04.23		
Dozent/in	Christof Berns, Julian Gabriel Schneider		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: Nein	Block-LV: Nein	Sonstiges: Uni-Live Nein Kontingent Kontaktstudierende

			3
Kommentare/Inhalte: siehe BA			

LV-Nr.	56-328		
LV-Art/Titel	SE: The Urbanization of a Greek Polis: A Case Study of Ancient Byzantion (Istanbul) <i>SE: Die Urbanisierung einer griechischen Polis: Das antike Byzantion (Istanbul) als Fallbeispiel</i>		
Zeit/Ort	Mo 10:15-11:45, ESA W, 121		
Dozent/in	Nisan Lordoğlu		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnehmerbegrenzung: Nein	Block-LV: Nein	Sonstiges: Uni-Live Nein Kontingent Kontaktstudierende 3
Kommentare/Inhalte: siehe BA			

Hauptseminare

LV-Nr.	56-331		
LV-Art/Titel	HS: Soziale und politische Organisation im antiken Griechenland - hybrid <i>HS: Social and Political Organization in Ancient Greece</i>		
Zeit/Ort	Mi 9:15-10:45, ESA W, 121, hybrid		
Dozent/in	Martina Seifert		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: Nein	Block-LV: Nein	Sonstiges: Uni-Live Nein Kontingent Kontaktstudierende 3
Kommentare/Inhalte: siehe BA			

*unter Vorbehalt